



Mülheim macht Sport

Jugendliche machen Sport

Unsere Sportangebote für die Mülheimer Jugend





Unter der Schirmherrschaft von:

Prof. Dr. Werner Giesen

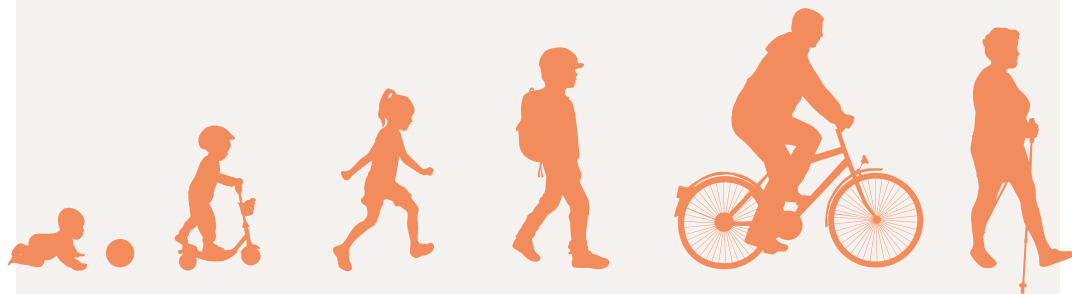
1. Vorsitzender
des Mülheimer Sportbundes

Ulrich Ernst

Beigeordneter der Stadt
Mülheim an der Ruhr

**Mülheim macht Sport –
von der Kita bis ins hohe Alter.**

Denn regelmäßiger Sport und Bewegung fördern die
Gesundheit und ganzheitliche Entwicklung von Kindern.



Vorwort

Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche verbessern

Die positiven Effekte von Bewegung und Sport auf die
Entwicklung junger Menschen sind allseits anerkannt: Eine
höhere körperliche Fitness, ein erhöhtes Wohlbefinden, der
Abbau von Stress, die Stärkung sozialer Kompetenzen und
die Förderung der späteren Aktivität im Sinne von „Lifetime-
Sport“ sind nur einige der nachgewiesenen Effekte.



TrendSport

Unser Ziel

Jugendliche in Bewegung halten durch:

- attraktive Angebote und Kurse
- Kooperation, Bündelung und Ausweitung der
bestehenden Angebote und Partner
- direkte Beteiligung der Jugendlichen bei der
Erarbeitung neuer Angebote
- Bewerbung der Kurse und Angebote durch
die Schulen



TrendSport Mülheim

Ein Programm für Mülheimer Jugendliche

Durch das Programm TrendSport des Mülheimer SportService soll das Sporttreiben junger Menschen gefördert werden. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der Trendsportarten. Durch den Bau von Sportanlagen und die Organisation von Kursen und Events sollen der Mülheimer Jugend Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung geboten werden.

Die Ziele des Programms

Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche verbessern durch:

- 1 Organisation von Kursen, Workshops und Fortbildungen im Trendsportbereich
- 2 Veranstaltungen und Wettbewerbe zur Unterstützung der jeweiligen Szene
- 3 Bau fester und temporärer Sportanlagen
- 4 Vernetzung, Kommunikation, Beteiligung

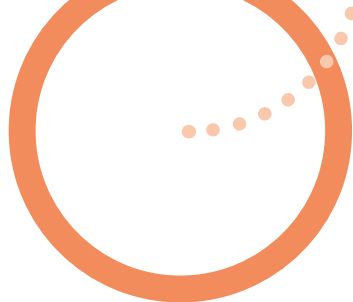


TrendSport Kurse

Vom Longboardfahren bis zum Klettern; für jeden ist etwas dabei.

Das Kursangebot umfasst viele verschiedene Sportarten. Jugendliche können unter professioneller Anleitung von Übungsleiterinnen und -leitern neue Sportarten ausprobieren oder ihr bereits vorhandenes Können verbessern. Wie im gesamten Programm TrendSport wird großer Wert auf die starke Vernetzung mit anderen Akteuren wie beispielsweise Schulen, Jugendzentren und Sportvereinen gelegt.





TrendSport Events

Jedes Jahr werden verschiedene Jugendveranstaltungen im Trendsportbereich organisiert. Dabei steht die aktive Beteiligung der Jugendlichen im Vordergrund. Nur durch eine enge Anbindung an die Jugendlichen und die entsprechenden Trendsportszenen, können die Sportevents an die Vorstellungen und Erwartungen der Zielgruppe angepasst werden. Durch die Sportevents sollen Jugendliche an neue Sportarten herangeführt, aber auch die bereits bestehenden Trendsportszenen gefördert werden. Durch das gemeinsame Organisieren von Jams oder Contests und den bereits genannten Kursangeboten unterstützt das Programm TrendSport die oft freien und unorganisierten Szenen außerdem bei ihrer Etablierung und Anerkennung im Sportsystem.

Ein mittlerweile fester Bestandteil des Sportangebots für Jugendliche sind die Trendsportwochen in den Ferien. Ziel der Sportwochen ist es, den Jugendlichen ein attraktives und hochwertiges Sportferienangebot zu bieten. Durch die Fertigstellung der Skate- und BMX-Anlage hat die Mülheimer Jugend einen neuen Sportort für Jugendevents dazugewonnen.

Jährlich finden mit dem „Season Opening“ im Mai und der „Skate- und BMX-Jam Südstraße“ zwei größere Veranstaltungen auf der neuen Anlage statt. Ein weiteres Event, das regelmäßig organisiert wird, ist die „RuhrJam“. Die „RuhrJam“ ist eine Parkour-Veranstaltung, die gemeinsam mit dem Jugendzentrum Cafe 4 You organisiert wird.



TrendSport Orte

Durch den Bau dezentraler Sportorte und die Aufwertung bereits bestehender Sportorte verbessert das Programm TrendSport die Möglichkeiten zum Ausüben verschiedener Trendsportarten und fördert das Sporttreiben und die Aktivität junger Menschen in Mülheim.

Auch dabei wird viel Wert auf die Beteiligung der zukünftigen Nutzer gelegt. Zuletzt konnte die neue Skate- und BMX-Anlage an der Südstraße fertiggestellt werden. Aktuell wird an der Umgestaltung des alten Tennisplatzes an der Von-der-Tann-Straße (Styrum) zu einem multifunktionalen Sportpark und dem Bau einer Outdoor-Fitnessstation gearbeitet.

Freizeitsportorte finden

Alle frei zugänglichen Sportorte, wie Bolzplätze, Skateanlagen, Basketballkörbe, Parkourmöglichkeiten und vieles mehr mit Foto, Adresse und Zustandsbeschreibung sind hier aufgelistet:

<https://geo.muelheim-ruhr.de/sportorte>





Sportgeräteverleih

Das Verleihsystem umfasst eine Vielzahl an Spiel- und Sportgeräten vom Kletterturm bis zum Longboard-Set. Mülheimer Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Jugendzentren können sich die Geräte kostenlos für ihre Aktionen und Feste ausleihen.

Eine Übersicht über den kompletten Sportgeräteverleih finden Sie unter: trendsport.muelheim-ruhr.de

Kooperation mit Schulen, Jugendzentren und Vereinen

Mülheimer Grund- und weiterführende Schulen, Jugendzentren und Sportvereine können vom Programm TrendSport profitieren. So können beispielsweise TrendSport Kurse in den Sportunterricht oder das OGS-Angebot integriert werden. Außerdem kann der Sportgeräteverleih und der Übungsleiterpool des Programms für die Aufwertung von Sportfesten und die Durchführung von Workshops im Rahmen einer Projektwoche o.ä. angefragt werden. Darüber hinaus ist eine Beteiligung bei der Planung und Umsetzung von Sportorten auf dem Schulhof oder dem Gelände des Jugendzentrums möglich.

Einige Kurse und Veranstaltungen wurden bereits erfolgreich in Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendzentren und Vereinen durchgeführt.



Sportveranstaltungen der Schulen

In Mülheim finden in jedem Schuljahr viele spannende Sport-Events für Schülerinnen und Schüler statt.

Dazu gehören Events im Rahmen des Landessportfestes der Schulen mit Mannschaftswettbewerben in 16 Sportarten sowie den Finalwettkämpfen des Bundeswettbewerbes JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Berlin. Sportfeste für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung gehören ebenfalls dazu, denn auch sie haben in Mülheim vielfältige Wettkampfangebote.

Der größte Schulsportwettbewerb der Welt, JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, hat auch nach über 40 Jahren nicht an Reiz verloren. Der außerunterrichtliche Schulsport besitzt eine enorme Attraktivität – über alle Jahrgangsstufen hinweg!

Zu allen nachfolgenden Sportarten können die Schulen oder SportlehrerInnen ihre Teams anmelden. Sie gehören zum Standardprogramm des Bundeswettbewerbes JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA:

Badminton, Basketball, Fußball, Gerätturnen, Golf, Hallenhandball, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Volleyball, Beach-Volleyball.

Neben dem Landessportfest richtet der Ausschuss für den Schulsport, dem viele Sportlehrerinnen und Sportlehrer ehrenamtlich angehören, jährlich weitere Schulsport-Events auf Stadtebene aus. Dabei werden sie sehr oft von den Mülheimer Sportvereinen unterstützt.

Dazu gehören u.a. Brennballturniere der Klassen 5, Sparkassen-Soccer-Cups anlässlich der Welt- und Europameisterschaften, der innogy Schulstaffellauf mit dem Weltmeister Willi Wülbeck, Fußballturniere „Changing-Teams“, Open-Air-Volleyballturnier und viele mehr.

Es werden jederzeit Anregungen und Wünsche der Schulen entgegengenommen und umgesetzt!



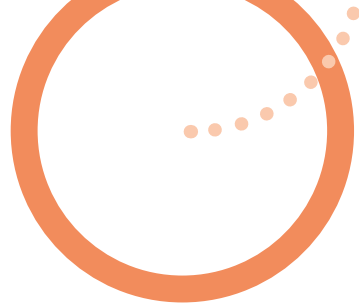
Gruppen- und Sporthelfer-Ausbildung

Die Gruppen- und Sporthelfer-Ausbildung ist Bestandteil des Qualifizierungssystems des Landessportbundes und ist der erste Schritt in Richtung Übungsleiter. Jugendliche ab 13 Jahren können mit der Ausbildung zum Sport- oder Gruppnhelfer die Basis für ihre Übungsleiterqualifikation legen. Trend-Sport Mülheim und die Sportjugend des Mülheimer Sportbundes bieten jeweils in den Oster- und Herbstferien die Ausbildung zum Gruppnhelfer an. Die Gruppnhelfer-Ausbildung besteht aus zwei Lehrgängen, die jeweils 35 bis 40 Lerneinheiten umfassen. Die Gruppnhelfer-Ausbildung ist besonders für Jugendliche geeignet, die später selber

Übungsleiterin und -leiter werden möchten und jetzt schon tatkräftig im Verein mitarbeiten wollen. Themen wie die Praxis des Breitensports im Kindes- und Jugendalter, der Aufbau und die Aufgaben eines Sportvereins, die Grundlagen der Aufsichtspflicht und des Jugendschutzes und vieles mehr werden in der Gruppnhelfer-Ausbildung mit den Jugendlichen erarbeitet.

Weitere Informationen zur Gruppnhelfer-Ausbildung finden Sie unter trendsport.muelheim-ruhr.de





Übungsleiter C Qualifikation

Die Sporthelfer-Ausbildung richtet sich an 13 bis 17 Jahre alte Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert und geeignet sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen oder in Sportvereinen anzubieten oder zu betreuen. Mit der Ausbildung zum Sporthelfer erwerben die Schülerinnen und Schüler einen Qualifikationsnachweis, der sie zum Einsatz als Sporthelferin und -helfer in Schule und Verein berechtigt. Tätigkeitsfelder der Sporthelferinnen und -helfer sind u.a. Pausensport, Schulsportgemeinschaften, Schulsportfeste und Wettkämpfe, sportorientierte Projekte und Schulfahrten. Die Sporthelfer-Ausbildung findet in den Schulen statt.

Weitere Informationen zur Sporthelfer-Ausbildung finden Sie auf den Seiten der Sportjugend NRW unter www.sportjugend.nrw



Das Sportbildungswerk im Mülheimer Sportbund bietet regelmäßig im Frühjahr und Herbst die Ausbildung zum Übungsleiter C an. Diese besteht aus einem Basis- und Aufbauomodul, welche insgesamt 120 Lerneinheiten umfassen. In der Übungsleiter-Ausbildung werden sportpolitisch relevante Themen wie Bildung und Werte, Prävention von sexualisierter Gewalt, Vielfalt, Integration, Inklusion, Gesundheit und einige Weitere behandelt. Im Weiteren werden viele Sportangebote praktisch erprobt. Ab dem 18. Lebensjahr darf die Lizenz erworben werden und ermächtigt zur eigenständigen Leitung von Übungsgruppen im Verein.

Finanziell kann die Ausbildung über den Übungsleiter-Fördertopf beim Mülheimer SportService unterstützt werden.



Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Im September 2015 ging der Mülheimer Sportbund e.V. mit dem neuen FSJ-Jahrgang (FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr) als Koordinierungsstelle der Sportjugend NRW für die pädagogische Betreuung von jungen Freiwilligendienstlern in der Umgebung an den Start. Dabei werden die FSJ'ler regional betreut und erhalten die Möglichkeit, vor Ort an Seminaren, Austauschen und Qualifizierungen teilzunehmen.

Das FSJ richtet sich an alle Jugendlichen die ihre Vollzeitschulpflicht beendet haben. Diejenigen, die danach auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz warten, nach einer beruflichen Orientierung suchen, Lust haben, sich im Sport zu engagieren und Lust haben, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, sind im FSJ richtig aufgehoben.

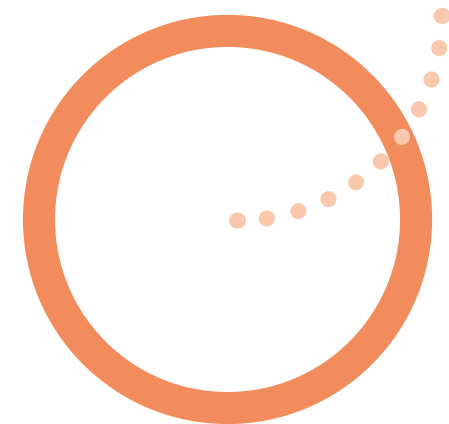


Ausblick

Weiterführende Schulen mit Sportprofil

In Mülheim haben einige weiterführende Schulen ein sportorientiertes Schulprofil.

Weitere Informationen zu allen weiterführenden Schulen in Mülheim sind unter folgendem Link zu finden:
https://www.muelheim-ruhr.de/cms/weiterfuehrende_schulen2.html



Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

FSJ-Koordinatorin

Karoline Kügler, karoline.kuegler@msb-mh.de, 0208 / 308 50 37

Geschäftsführung Ausschuss für den Schulsport

Annette Michels, annette.michels@msb-mh.de, 0208 / 308 50 21

TrendSport

Jonas Höhmann, jonas.hoehmann@muelheim-ruhr.de, 0208 / 455 52 16

Impressum



Mülheimer Sportbund e.V.

Haus des Sports
Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
0208 / 308 50 30



**Stadt Mülheim an der Ruhr
Mülheimer SportService**

Haus des Sports
Südstraße 23
45470 Mülheim an der Ruhr
0208 / 455 52 00



**Stadt Mülheim an der Ruhr
TrendSport**

Haus des Sports
Südstraße 23
45470 Mülheim an der Ruhr
0208 / 455 52 00

Fotos: TrendSport Mülheim

Grafik S. 2: © fotolia.com